

1. Begrüßung

Um 19.04 Uhr eröffnet der Vorsitzende des Stadtjugendrings Erlangen, Andreas Drechsler, die Frühjahrsvollversammlung in den Räumen des CVJM Erlangen.

1.1 Begrüßung der Gäste

Andreas Drechsler begrüßt die anwesenden Ehrengäste: Frau Aßmus (CSU), Frau Gregor (Ehrenamtsbeauftragte), Frau Dr. Preuß (Bürgermeisterin), Frau Hartwig (SPD), Herr Lehrmann (CSU), Herr Markl (Präventionsbeauftragter Polizei), Dominik Hertel (KJR), die Erlanger Streetworker, Matthias Sand (BzJR Mittelfranken), Reinhard Rottmann vom Jugendamt und Kulturreferent Herr Dr. Rossmeissl.

1.2 Begrüßung der Delegierten

Im Anschluss werden die anwesenden Delegierten der Verbände, der Vorstand und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und dem Stadtteilhaus (Manuel Hiery, Christian Kohlert, Bianca Sopart, Iris Halter, Janine Frister und Frank Renninger) begrüßt.

2. Formalia

2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von insgesamt 62 Delegierten sind auf der Frühjahrsvollversammlung 53 Delegierte anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Frühjahrsvollversammlung kann somit festgestellt werden.

2.2 Bekanntgabe der Protokollantin Clara Abeßer

2.3 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung an alle Delegierten fristgerecht verschickt und wird wie vorgelegt von der Vollversammlung angenommen.

2.4 Genehmigung des Protokolls der HVV vom 24.11.2015

Das Protokoll wird einstimmig mit 53 Stimmen verabschiedet.

3. Grußwort des Gastgebers

Matthias Kirsch begrüßt die Delegierten im Hauptsitz des CVJM Erlangen. Beim CVJM handelt es sich um einen christlichen, überkonfessionellen Jugendverband, der viel mit der Evangelischen Jugend zusammenarbeitet. Der CVJM hat 10 Jungscharen im Stadtgebiet Erlangen, außerdem Jugendgruppen und macht Angebote für junge Erwachsene. Außerdem gibt es eine Basketballmannschaft und einen Posaunenchor.

Da eine starke Zusammenarbeit mit der Partnerstadt Eskilstuna besteht, bekommt der CVJM ein altes Stadtschild von Eskilstuna als Gastgeschenk vom SJR überreicht.

4. Grußworte der Stadt und Ehrenbriefverleihung

Frau Dr. Preuß dankt auch im Namen von Dr. Janik den anwesenden Vertretern der Verbände für die vielen unterschiedlichen Angebote hier in Erlangen. Sie ist sehr erfreut darüber, dass der Stadtrat auch immer bei den Vollversammlungen des SJR anwesend ist.

Außerdem beglückwünscht sie Herrn Rottmann, zu seiner neuen Position als Leiter des Jugendamtes.

Anschließend ehrt sie Rita Ernst und Andreas Hannweg.

4.1 Ehrenbriefverleihung an Rita Ernst

Rita Ernst ist aktiv bei den Royal Rangers. War von Anfang an begeistert von dem Konzept der Royal Rangers und wollte das auch in Erlangen anbieten. Nach ihrer Ausbildung gründet sie 1993 den ersten Stamm ohne Vereinsräume. Man trifft sich im Keller von Frau Ernst. Gleich im ersten Jahr wird ein Camp veranstaltet. 1997 zieht der Stamm in die Trägergemeinde Tennenlohe. Jugendliche werden mit Mentoring und Coachingkonzepten ausgebildet.

Der Stamm wuchs immer weiter und wurde in zwei Gruppen geteilt. Seit 2008 hat Rita Ernst die Regionalleitung. Mittlerweile finden auch Angebote im Stadtteilhaus Röthelheimpark statt. Seit 2013 leitet sie den Distrikt Bayern.

Die Stadt Erlangen bedankt sich mit dem Ehrenbrief für 23 Jahre Arbeit im Bereich der Jugendarbeit.

Frau Dr. Preuß überreicht Frau Ernst den Ehrenbrief und liest die Urkunde vor.

Andreas Drechsler bedankt sich auch im Namen des SJR.

4.2 Ehrenbriefverleihung an Andreas Hannweg

Andreas Hannweg ist beim DAV, Deutscher Alpenverein aktiv. Seit 1991 ist er Mitglied in der Sektion Erlangen. Die Ausbildung zum Jugendleiter erfolgt 2003. 2005 bis 2015 ist er als Jugendreferent im Vorstand des DAV Erlangen, 2015 erfolgt die Wahl zum 2. Vorsitzenden. 2002 baut er eine Jugendgruppe auf.

Der Verein trifft sich im Gemeinschaftshaus in Bruck. Es werden Aktivitäten in der Natur angeboten. Andreas Hannweg ist ehrenamtlicher Leiter bei unterschiedlichsten Jugendaktionen und Kletterveranstaltungen.

Der Alpenverein trägt sehr dazu bei, dass Menschen die Natur in ihrer Umgebung kennenlernen. Auch der Inklusionspreis wurde dem DAV vor kurzem verliehen.

Die Stadt Erlangen bedankt sich mit dem Ehrenbrief für seine Arbeit im Bereich der Jugendarbeit.

Frau Dr. Preuß überreicht Herrn Hannweg den Ehrenbrief und liest die Urkunde vor.

Andreas Drechsler bedankt sich auch im Namen des SJR.

5. Jahresrechnung 2014

Andreas Drechsler dankt Bernhardt Abt, Geschäftsführung des KJR Roth, in Abwesenheit für seine Mithilfe bei der Bearbeitung der Jahresrechnung.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 26.04.2016 beim CVJM Erlangen



5.1 Vorstellung

Einzelplan 1: Geschäftsführung:

- Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage „Medienstelle“ für Busneuanschaffung/Reparaturen
- Anschaffungen für Medienstelle (aus städt. Sonderzuschuss)
- Mehreinnahmen durch Bus Vermietung
- Mehrausgaben wegen Reparaturen Bus

Einzelplan 2: Veranstaltungen:

- Seminare sind gelaufen wie geplant
- Sonderkosten für Jubiläums-Mikifife

Einzelplan 3: Stadtteilhaus „Treffpunkt Röthelheimpark“:

- Einsparungen im Personalbereich durch Stellenwechsel / keine Entnahme aus Rücklagen notwendig
- Höhere Einnahmen durch Raummieten als geplant
- Weniger Einnahmen durch Spenden
- Zuführungen zur Instandhaltungsrücklage

Einzelplan 4: Zuschüsse an Jugendorganisationen:

- Einige Internationale Begegnungen sind ausgefallen (Minderausgaben)
- Weniger Ausgaben bei Förderung von Sondermaßnahmen
- Mehr Ausgaben bei der Förderung von Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, Renovierungen, Anschaffungen und Freizeiten

Einzelplan 5:

- Entnahme aus der Betriebsmittlrücklage geringer als geplant
- Weniger Zinseinnahmen als geplant

Insgesamt 581.411,92 Euro Ausgaben und genauso viele Einnahmen, das bedeutet insgesamt ist der Haushalt ausgeglichen.

Rücklagen sind insgesamt zurückgegangen. Stand 31.12.2014: 117.541,26 Euro

Mittlerweile sind wir mit den Buchungen auf aktuellem Stand. Am 3. Mai kommt der Innenrevisor und prüft auch 2015.

5.2 Bericht Kassenprüfer

Andreas Hannweg berichtet von der Kassenprüfung am 30. März. Es wurden stichprobenartig Belege und Anordnungen auf Richtigkeit geprüft. Die Prüfung ergab keine Mängel. Die Kassenprüfer empfehlen den Delegierten der Vollversammlung die Feststellung der Jahresrechnung 2014 mit folgender Anmerkung: „Auf Grund der inzwischen hinlänglich bekannten Buchungsproblematik war zum Zeitpunkt der Kassenprüfung noch kein Vergleich des kassenmäßigen Soll-mit dem kassenmäßigen Ist-Bestand möglich, da hierzu die

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 26.04.2016 beim CVJM Erlangen



Buchführung tagaktuell sein muss. Dies wird Anfang Mai 2016 der Fall sein. Anschließend werden die Istbestände geprüft.“

Im Februar wurde der SJR vom Innenrevisor geprüft, dadurch war es nicht möglich die Jahresrechnung 2015 schon zur VV vorzulegen. Die Kassenprüfung für 2015 soll noch im Sommer stattfinden und in der Herbstvollversammlung vorgelegt und abgestimmt werden.

5.3 Feststellung Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird von mittlerweile 55 anwesenden Delegierten einstimmig angenommen.

6. Bericht Vorstand 2015

6.1 Neue Mitarbeiterinnen in der GS

- Iris Halter, Verwaltung und Buchhaltung, seit Juli 2015
- Janine Frister, Beratung und Prävention sexueller Gewalt, seit Oktober 2015

6.2 Neuer Stellvertretender Vorsitzender Herbert Elsner

- Sandra Schwarz legt stellvertretenden Vorsitz im Juni 2015 nieder.
- In der Vorstandssitzung vom 07.07.2015 wurde beschlossen, dass Herbert Elsner als kommissarischer Stellvertreter eingesetzt wird.
- Bei der Herbstvollversammlung 2015 wurde Herbert Elsner als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

6.3 Grundlagenvertrag

Die AG Politik hat einen Entwurf für einen Grundlagenvertrag mit der Stadt erarbeitet. Dieser ist nach dem Beschluss in einer Vorstandssitzung an den BJR und das Jugendamt gegangen, vom städtischen Jugendhilfeausschuss und dem Stadtrat beschlossen worden und mittlerweile unterzeichnet.

6.4 Bericht Juleica-Schulung

14./15.Januar und 21./22.März 2015 im „Treffpunkt Röthelheimpark“

Inhalte:

- Durchführung von Freizeiten
- Finanzen und Zuschüssen
- Entwicklungspsychologie
- geschlechterbewusste Mädchen-/Jungenarbeit
- Prävention sexueller Gewalt
- Rechtsfragen in der Jugendarbeit
- Erste Hilfe

... nur eine kleine Auswahl

6.5 Frühjahrsvollversammlung

21. April 2015

- Lupenaktion
- Jahresrechnung 2013
- Bericht des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands

6.6 Abendseminare

- Erfolgreiche Pressearbeit vor Ort
- Erste-Hilfe-Kurs
- Spiele aus dem Handgelenk
- Kochen mit Großgruppen
- Wie tickt die Stadt?

6.7 Rädli

Rädli-Stand beim Jugendclub Orange in Sieglitzhof am 1. Mai 2015.

Zwei Puzzles führten zum Lösungswort. Eine Hüpfburg und ein Kletterfelsen waren aufgebaut

6.8 Lupen Aktion 2015

Aktionstage:

- 3. Mai 2015 (Garagenflohmarkt, Dechsendorf)
- 20. Juni 2015 (750 Jahrfeier, Tennenlohe)
- 27. Juni 2015 (Sonnwendfeier, Eltersdorf)
- 12. Juli 2015 (Gemeindefest, Frauenaarach)

In Kooperation mit der Abteilung Kinder- und Jugendkultur der Stadt Erlangen

6.9 Tag der Franken

am 5. Mai 2015. Gemeinsam mit dem KJR Erlangen-Höchstadt und dem Bezirksjugendring mit mehreren Ständen am Hugentottenplatz:

- Fotobox, Arbeitstitel „Klischees für die Welt“
- Jonglierworkshop
- Spiele aus aller Welt
- Musikinstrumente basteln und Musik machen
- Buttons mit passenden Motiven
- Slackline

6.10 Ausstellungseröffnung der Lupenaktion

20. Juli 2015

- Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens eröffnete die Ausstellung
- Motto: „Zukunftsreise – Kindheit und Jugend in Erlangen 2020“

6.11 Vorstandsklausur 10./11. Oktober

- Mit welchen inhaltlichen Themen wollen wir uns künftig befassen?
- Welche Angebote, Veranstaltungen und Projekte wollen wir durchführen?
- Mit welchen Mitteln (personell, zeitlich, finanziell) wollen wir künftig arbeiten?
- Welche Organisationsstruktur wollen wir uns geben?
- Umfang des inhaltlichen Programms des SJR, Aufgaben- und Arbeitsverteilung VS/GF/GS
- Teilplan Kinder- und Jugendarbeit – Datenauswertung, Berichterstellung
- Wie kann der Kontakt zu den Verbänden verbessert werden?
- Strategische Ausrichtung des SJR
- Stellenschaffung
- Flüchtlinge
- Bei der Klausur wurde die Jahresplanung und der Haushaltsplan 2016 erstellt und Verbesserungen besprochen.

6.12 Juleicakongress 2015

- Kooperation mit KJR ERH, KJR Forchheim, Bezirksjugendring Mittelfranken, Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck
- Ort: Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf
- Breitgefächertes Angebot an Workshops, pro Workshop 7,50 €, Frühbucheerpreis 5,00 € , Essen inklusive
- 100 Teilnehmer
- Breitgefächertes Angebot an Workshops, z.B. :
 - Erste-Hilfe Kurs (ganztags)
 - Musik von Hand gemacht (ganztags)
 - Selbstsicherheit für Frauen und Mädchen
 - Projektplanung mit Köpfchen
 - Krisenmanagement auf Kinderfreizeiten
 - Poetry Slam
 - Graffiti (ganztags)
 - Zauberei
 - Jugendarbeit der extremen Rechten
 - Ultimate Frisbee

6.13 Herbstvollversammlung 2015

1. Begrüßung
2. Formalia
3. Grußworte
4. Frankenhof Ausblick
5. Vorstellung Janine Frister
6. Grundlagenvertrag
7. Rückblick Lupenaktion
8. Nachwahlen
9. Jahresplanung 2016 und Infos
10. Kassenangelegenheiten
11. Anträge / Verschiedenes

6.14 Mittelfränkisches Filmfestival

Vom 2. bis 4. Dezember 2015 im E-Werk

- 1200 begeisterte Filmfans
- 26 spannende, überraschende und witzige Kinderfilmproduktionen
- 9 unterschiedliche Aktionen und Workshops rund um das Thema Film

6.15 Treffpunkt Röthelheimpark

- Zuschusserhöhung zur Entfristung pädagogischer Mitarbeiter/innen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Weiterhin sehr gute Besuchszahlen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Ausbau der Angebote im Bereich Stadtteilarbeit (z.B. Angebote für Senioren, Repair-Café)
- monatlich „Runder Tisch Flüchtlinge“
- Kostenloser Deutschkurs für Grundschul Kinder

7. Entlastung des Vorstandes

Herr Rottmann bedankt sich für die Arbeit des Vorstandes und allen Mitarbeitern im Stadtjugendrings für die Arbeit vor allem im letzten Jahr.

Durch die lange Erkrankung der Geschäftsführung sind im letzten Jahr viele Aufgaben auf den Vorstand und auf die Mitarbeiter zugekommen.

Es gibt keine Fragen oder Kritik an den Vorstand.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Nachwahlen einer Beisitzerin/eines Beisitzers

Es gibt zwei freie Beisitzer-Plätze im Vorstand. Ein Posten ist bereits länger frei. Zusätzlich hat Alina Bergholz ihren Posten niedergelegt.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 26.04.2016 beim CVJM Erlangen



Es wird ein Wahlausschuss mit Dominik Hertel, Frank Renninger und Heino Sand gebildet.

Es gibt einen Vorschlag: Sebastian Vieth, EJ Erlangen. Praktikum in der Geschäftsstelle. Lust auf Jugendpolitische Arbeit.

Es wird eine offene Wahl beantragt.

Von mittlerweile 54 Delegierten wird Sebastian Vieth einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

9. Vorstellung der neuen Stelle/Beteiligungsprojekt „Laut“

Christian Kohlert, der neue Pädagogische Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Stadtjugendpfleger und stellvertretender Geschäftsführer, stellt sich vor. Seit 1. April ist er mit einer halben Stelle bei uns angestellt.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in Bildungsarbeit und Jugendbeteiligungsprojekten. Er stellt das bereits in Nürnberg etabliertes Jugendbeteiligungsprojekt mit dem Namen „Laut“ vor. Dieses kann als Ideengeber für die eigenen Aktionen in Erlangen dienen.

Er fordert die Delegierten auf eine Umfrage zum Thema Jugendbeteiligung auszufüllen und abzugeben. Und sich bei Fragen und Anregungen gerne an ihn zu wenden.

10. Satzungsreformprozess BJR

Andreas Drechsler stellt der Vollversammlung vor in welcher Art und Weise dieser Satzungsreformprozess des BJR durchgeführt wird und welche Themen dort diskutiert werden.

Initialzündung

- Der Präsident des BJR kündigt im Frühjahrs-Hauptausschuss 2015 eine Überarbeitung der Satzung an
- Der Strukturausschuss – ein beschließender Ausschuss des Landesvorstands – ist für die Umsetzung des Prozesses im BJR zuständig

Vorarbeiten

- Mitarbeiter/-innen der BJR-Geschäftsstelle sammeln aus der Praxiserfahrung Änderungsbedarfe

Details zum Satzungsreform-Prozess

Der Strukturausschuss und der Landesvorstand beschließen den Zeitplan und die Meilensteine und Methoden für den Satzungsreform-Prozess:

- Online-Partizipation: 10.12.2015 – 29.02.2016
- Konsultationsrunden: 28.02. – 30.04.2016
- Antragsentwurf Landesvorstand: Mitte Juli 2016
- 1. Lesung: Hauptausschuss Oktober 2016
- 2. Lesung: Hauptausschuss März 2017
- Inkrafttreten nach Prüfung durch Sozialministerium

Online-Partizipation (10.12.2015 – 29.02.2016)

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 26.04.2016 beim CVJM Erlangen



Unter <https://satzungsreform.ypart.eu/instance/satzungsreform> startet am 10.12.2015 der Satzungsreform-Prozess:

Alle Jugendringe und Jugendverbände sind aufgerufen sich zu beteiligen und über Vorschläge abzustimmen, diese zu kommentieren oder eigene Vorschläge zu machen:

- 221 Mitglieder, die sich beteiligen
- 162 Vorschläge (davon 62 neue von den Mitgliedern)
- Rund 2.500 Bewertungen werden abgegeben

Konsultationsrunden (28.02. – 30.04.2016)

Anschließend finden Konsultationsrunden mit den einzelnen Gruppierungen statt:

- Bezirksjugendringe
- Großstadtjugendringe
- Große Jugendringe
- Mittlere und mittelgroße Jugendringe
- Jugendverbände

Erarbeitung Satzungstext (Mai – Juni 2016)

- Der Strukturausschuss wird in 4 Sitzungen den neuen Satzungstext erarbeiten.
- Ziel wird dann eine Synopse sein, also eine Gegenüberstellung von alter und neuer Fassung.
- Zudem sollen die Erläuterung soweit es geht reduziert und in den Satzungstext aufgenommen werden.

Landesvorstand

- Der Landesvorstand wird in seiner Sitzung im Juli 2016 den Antragstext für den Hauptausschuss beschließen.
- Dieser wird allen Jugendringen und Jugendverbänden zur Diskussion gegeben.

Hauptausschuss-Befassung

Satzungsänderungen werden stets in zwei Lesungen diskutiert:

- > 1. Lesung beim 149. Hauptausschuss im **Oktober 2016** (Schwerpunkt ist die Satzung)
- > 2. Lesung und **Beschluss (mit 2/3-Mehrheit)** der neuen Satzung beim 150. Hauptausschuss im **März 2017**

Genehmigung durch Ministerium

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist der Bayerische Jugendring der Rechtsaufsicht des Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration unterstellt.

Erst nach der Prüfung der Satzung und Genehmigung kann die Satzung zu einem Stichtag in Kraft treten (voraussichtlich zum 01.07.2016 oder 01.01.2017).

Implementierung der Satzung

Nach der Genehmigung werden durch Informationsveranstaltungen, Schulungen und mit Arbeitshilfen alle an die neue Satzung herangeführt.

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 26.04.2016 beim CVJM Erlangen



Dieser Prozess wird sicher nach der Genehmigung noch ein Jahr andauern.

Interessante Diskussionspunkte

- Auflösung Sammelvertretung?
- Zusammensetzung der Vollversammlung
- Stimmenenthaltungen als gültige Stimmen?
- Präzisierung der nicht stimmberechtigten Mitglieder im Vorstand/Quote der nicht Delegierten
- Einmalig weitere Amtsperiode für Vorsitzende zulassen?
- Verlagerung der Feststellungsbeschlüsse in den Vorstand?

11. Ausblick auf 2016

11.1 Neue Anschaffungen in der Medienstelle 2016

Anhänger:

Offener Kasten, Tieflader, Einachs-Anhänger, Zul. Gesamtgewicht 750 kg, Nutzlast ca. 556 kg, Kasteninnenmaß: 2515x1300x350mm, Fahrerlaubnis: Führerschein Klasse B, Miete (Verbände): Tag 10€, WE 20€, Woche 50€

Leistungsstarker Beamer:

Canon XEED WUX 6000, 6000 ANSI Lumen Outdoor tauglich, Auflösung 1.920x1.200, Aufbewahrungskoffer mit Fernbedienung, Miete (Verbände): Tag 10€, WE 20€, Woche 30€

11.2 Jubiläum 5 Jahre Treffpunkt Röthelheimpark

10. Juni 2016: Sektempfang ab 17:30 Uhr, Festakt ab 18 Uhr

11. Juni 2016: Tag der offenen Tür , ab 14 Uhr

11.3 Juleicakongress 12./13. November 2016

Der Juleicakongress findet wieder in Kooperation mit Bezirksjugendring, KJR Erlangen-Höchstadt, KJR Forchheim, KJR Nürnberg Stadt und Burg Hoheneck statt.

Werbeunterlagen werden jetzt verteilt

11.4 Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

7.-9. Dezember im Kulturzentrum E-Werk Erlangen

11.5 Delegationsreise nach Riverside

Vorbereitung 2016, Reise 2017

Wer Interesse hat, soll sich bitte beim SJR melden

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 26.04.2016 beim CVJM Erlangen



11.6 Herbstvollversammlung

22. November 2016 (verschoben auf 1. Dezember 2016)

11.7 Antrag des SJR an den BJR

- Vorstellung und Besprechung des Antrags während der Vorsitzendentagung im Januar
- Vorbesprechung des Antrages während der Arbeitstagung der Landesjugendringe im März
- Behandlung des Antrages im 148. Hauptausschuss im März
- Verweis des Antrages zur weiteren Bearbeitung an den Landesvorstand

12. Anträge/Verschiedenes

Es sind beim SJR keine Anträge eingegangen

Wortmeldung von Hanne Nowak:

Sie bedankt sich für die geleistete Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsstelle in den letzten Jahren und vor allem in den letzten Monaten.

Die Sitzung wird von Andreas Drechsler um 20.58 Uhr mit dem Hinweis auf die Herbstvollversammlung 2016 beschlossen.

Erlangen, 26.04.2016

Clara Abeßer
Schriftführer

Andreas Drechsler
Vorsitzender